

## Informationen zur Freigabeliste für Markierungssysteme (Stand Juli 2021)

Zur Erklärung der in den Listen befindlichen Abkürzungen, sind die nachfolgenden Tabellen heranzuziehen:

### Erläuterungen zu den Prüfnummern

#### bis 1999

9X 1X XX.XX  
Jahr Stoffart Lauf.Prüfmuster

#### ab 2000

2XXX 1D X XX.XX  
Jahr D= endgültig (weiß) Stoffart Lauf.Prüfmuster  
V= vorübergehend (gelb)

Gemäß ZTV M 13 können Markierungssysteme zum Teil abweichend von den europäischen Vorgaben nur bis zu den nachfolgend aufgelisteten Verkehrsklassen geprüft werden.

**Tabelle 1: Markierungssysteme und Verkehrsklassen**

Markierungssysteme	Verkehrsklasse nach DIN EN 13 197	Überrollungen (in Mio)
Typ I-Markierungssysteme für kurzzeitigen Einsatz (< 14 Tage)	P2 <sup>1)</sup>	0,1
Typ I-Farbmarkierungssysteme	P4 / P5	0,5 / 1,0
Typ II-Farbmarkierungssysteme	P5 <sup>1)</sup> / P6	1,0 / 2,0
Sonstige spritzbare Markierungssysteme	P5 <sup>1)</sup> / P6 / P7	1,0 / 2,0 / 4,0
Alle anderen Systeme	P5 <sup>1)</sup> / P6 / P7	1,0 / 2,0 / 4,0

<sup>1)</sup> nur für vorübergehende Markierungen

Nach ZTV M 13 müssen die nachfolgend aufgelisteten Mindestanforderungen während der gesamten Eignungsprüfung auf der RPA erfüllt werden. Für vorübergehende Markierungen wird in den ZTV M 13 nicht eindeutig geregelt, welche Anforderungen für eine Eignungsprüfung auf der RPA gelten. Aus diesem Grund werden die Anforderungen bis 90 Tage der Eignungsprüfung zugrunde gelegt.

**Tabelle 2: Mindestanforderungen für dauerhafte und vorübergehende Markierungen bei den Eignungsprüfungen gemäß ZTV M 13 (Absatz 4.1)**

Eigenschaft	Endgültige Markierungen				Vorübergehende Markierungen	
	Neuzustand		Gebrauchszustand			
	EN Klasse	Wert	EN Klasse	Wert	EN Klasse	Wert
Nachtsichtbarkeit $R_L$ trocken [ $mcd \cdot m^{-2} \cdot lx^{-1}$ ]	R 4 <sup>4)</sup>	200 <sup>4)</sup>	R 3	150	R 4 <sup>3)</sup>	200
Nachtsichtbarkeit $R_L$ feucht (nur Typ II) [ $mcd \cdot m^{-2} \cdot lx^{-1}$ ]	RW 3 <sup>4)</sup>	50 <sup>4)</sup>	RW 2	35	RW 3 <sup>3)</sup>	50
Tagessichtbarkeit $Q_D$ [ $mcd \cdot m^{-2} \cdot lx^{-1}$ ]	Q 4	160	Q 3	130	Q 2	100
Griffigkeit [SRT-Einheiten]	S 1	45	S 1	45	S 1	45
Überrollbarkeit [min]	EN Klasse: Maximal T 4 <sup>2)</sup>			Wert: Maximal 29		
Farbbereich					Y 2	-
Verschleißfestigkeit	90 % Restfläche					

<sup>2)</sup> Markierungssysteme der Überrollbarkeitsklasse T 4 sind zur Markierung von unter Verkehr liegenden Straßen nicht geeignet.

<sup>3)</sup> In Fällen, in denen keine weiße Markierung vorhanden oder die aufzuhebende endgültige weiße Markierung in Typ I ausgeführt ist, genügen die Nachtsichtbarkeitsklassen R 3 und RW 2.

<sup>4)</sup> Für endgültige Markierungsfolien wird jeweils eine Klasse höher gefordert (R 5 und RW 4).

Bitte beachten Sie auch unsere FAQs

Ansprechpartner: A. Meyer-Hochwald, Telefon: 02204/43-4409, Email: [epm@bast.de](mailto:epm@bast.de)